

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR MAGENTACLOUD (NACH ART. 26, 28 UND 29 ABS. 4, 5 DATA ACT)

Gemäß der Verordnung (EU) 2023/2854 des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates vom 13. Dezember 2023 über harmonisierte Vorschriften für einen fairen Datenzugang und eine faire Datennutzung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/2394 und der Richtlinie (EU) 2020/1828 („Data Act“) können Kunden von **MagentaCLOUD** zu anderen vergleichbaren Diensten wechseln und ihre Kundeninhalte aus der **MagentaCLOUD** exportieren. Die nachfolgenden Informationen unterstützen unseren Kunden im Falle eines solchen Wechsels oder Datenexports.

VERFÜGBARE WECHSEL- UND ÜBERTRAGUNGSMETHODEN (NACH ART. 26, 28 UND 29 ABS. 4, 5 DATA ACT)

- Wir leisten Ihnen und von Ihnen autorisierten Dritten angemessene Unterstützung bei Ihrem Wechsel.
- Um Ihre Kundeninhalte für den Wechsel zu einem anderen Anbieter oder für Ihre eigene IKT-Infrastruktur (Informations- und Kommunikationstechnologie-Infrastruktur) zu exportieren, stellen wir Ihnen verschiedene Verfahren zur Verfügung:
 - **Download aus der Browseranwendung:** Sie können Ihre Kundeninhalte aus der Browseranwendung von MagentaCLOUD herunterladen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:
 1. Loggen Sie sich [hier](#) mit Ihren MagentaCLOUD-Zugangsdaten in die Browseranwendung ein.
 2. Klicken Sie auf die Checkbox links oberhalb Ihrer Dateiliste. Wählen Sie anschließend „Herunterladen“ aus.
 3. Es wird eine ZIP-Datei erstellt, die den gesamten gespeicherten Datenbestand Ihrer MagentaCLOUD enthält.
 - **Synchronisierung mit Client:** Nutzen Sie unsere Anwendungen, um Ihre Kundeninhalte auf Ihre Endgeräte zu synchronisieren. Dazu gehen Sie wie folgt vor:
 1. Laden Sie die MagentaCLOUD Software (für Windows oder macOS) oder MagentaCLOUD App (verfügbar im AppStore oder Google Play Store) herunter.
 2. Loggen Sie sich mit Ihren MagentaCLOUD-Zugangsdaten ein.
 3. Greifen Sie direkt auf Ihre Kundeninhalte zu und synchronisieren Sie diese bei Bedarf auf Ihren Client.
 - **WebDAV-Protokoll:** Sie können über das WebDAV-Protokoll auf Ihre Kundeninhalte in MagentaCLOUD zugreifen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:
 1. Erstellen Sie ein neues Passwort in der [Browseranwendung](#) (Beschreibung unter: <https://cloud.telekom-dienste.de/hilfe/einrichten/netzlaufwerk>).

2. Greifen Sie mit dem WebDAV-Protokoll über die Netzwerkadresse <https://magentacloud.de/remote.php/webdav> mit Ihrer E-Mail-Adresse, mit der Sie auf MagentaCLOUD registriert sind, und dem unter 1. generierten Passwort auf Ihre Kundeninhalte zu. Eine Anleitung zur Einbindung über den Windows Explorer finden Sie unter: <https://cloud.telekom-dienste.de/hilfe/einrichten/netzlaufwerk-windows>
- Sofern Sie für Ihre Ausstiegsstrategie für den Cloud-Dienst und den Wechsel weitere Unterstützung benötigen, über die Sie nicht bereits anderweitig verfügen, können Sie sich an unseren Kundendienst wenden.

VERFÜGBARE WECHSEL- UND ÜBERTRAGUNGSFORMATE (NACH ART. 26 LIT. A DATA ACT)

Die Kundeninhalte werden dem Kunden in dem Ursprungsformat, in dem der Kunden die Kundeninhalte bei MagentaCLOUD hochgeladen hat, bereitgestellt.

EINSCHRÄNKUNGEN UND TECHNISCHE BESCHRÄNKUNGEN (NACH ART. 26 LIT. A DATA ACT)

Bei einem Wechsel bzw. einem Export von Kundeninhalten können folgende Einschränkungen und technische Beschränkungen bestehen:

- Bandbreitenbeschränkungen auf Kundenseite (z.B. Verbindungsabbrüche durch unzureichende WLAN-Abdeckung im Haus)
- Speicherbeschränkungen durch ungenügenden Platz auf lokaler Festplatte des Kunden,
- Übertragungs- und Wartungsfenster (notwendige Wartungsarbeiten werden von der Telekom möglichst außerhalb der Hauptzeiten in den Nachtstunden (0.00 bis 6.00 Uhr) durchgeführt),
- Verschlüsselungsanforderungen oder notwendige manuelle Schritte: Sofern ein Kunde einen Tarif mit der Option Verschlüsselung genutzt hat, also persönliche Dateien verschlüsselt in der MagentaCLOUD abgelegt hat, müssen diese vor dem Export in eine andere Speicherlösung entschlüsselt werden. Dazu die Desktop-Software verwenden, Verschlüsselung aktivieren und einrichten, und alle Dateien auf den PC synchronisieren. In den Einstellungen der Software die Option ‚Dateien lokal verfügbar machen‘ aktivieren. Die Verschlüsselung in der WEB-Anwendung nicht deaktivieren, da ansonsten alle verschlüsselten Dateien gelöscht werden. Davon sind ebenfalls die auf den PC heruntergeladenen Dateien betroffen, sofern die Software noch aktiv synchronisiert.

Empfehlung: nach Abschluss der vollständigen Synchronisierung auf den PC, die Desktop-Software beenden und den lokalen Ordner ‚MagentaCLOUD‘ kopieren.

Weitere Informationen zur Nutzung der Synchronisierungssoftware finden sie hier: <https://cloud.telekom-dienste.de/hilfe#synchronisieren>

GERICHTSBARKEIT, DER DIE IKT-INFRASTRUKTUR UNTERLIEGT, DIE FÜR MAGENTACLOUD ERRICHTET WURDE (NACH ART. 28 ABS. 1 LIT. A DATA ACT)

Die Infrastruktur, die die Telekom für MagentaCloud einsetzt, unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland einschließlich des Rechts der Europäischen Union.

MAßNAHMEN GEGEN INTERNATIONALE STAATLICHE ZUGRIFFE AUF NICHT-PERSONENBEZOGENE KUNDENINHALTE (NACH ART. 28 ABS. 1 LIT. B DATA ACT)

Die Telekom bietet ihren Kunden ein Bündel aus technischen, organisatorischen und vertraglichen Maßnahmen, um einen internationalen staatlichen Zugriff auf nicht-personenbezogene Kundeninhalte zu verhindern, einschließlich Übermittlungen von in der EU gespeicherter Kunden an staatliche Institutionen in Drittländern, soweit diese gegen nationales oder EU-Recht verstoßen.

- Technische und organisatorische Maßnahmen
 - Verschlüsselung
 - Die Telekom bietet bzw. ermöglicht den Kunden eine Verschlüsselung von Kundeninhalten.
 - Kundenkontrolle und Berechtigungskonzepte

Für Zugriff auf Kundeninhalte durch die Telekom gibt es intern definierte Berechtigungen in Form von Rollen auf Basis der geschäftlichen, sicherheitsrelevanten und datenschutzrechtlichen Anforderungen. Das beinhaltet:

 - Die Rollen sind dokumentiert und aktuell.
 - Rollen werden Nutzern oder Maschinen eindeutig zugeordnet.
 - Benutzer haben ausschließlich Zugang zu den Netzwerken, Systemen und Daten zu deren Nutzung sie ausdrücklich befugt sind.
 - Ein formaler Prozess für die Registrierung und Deregistrierung ist definiert, um die Zuordnung von Zugangsrechten zu ermöglichen.
 - Ein formaler Prozess zur Zuteilung von Benutzerzugängen ist definiert, um die Zugangsrechte für alle Benutzerarten zu allen Systemen und Diensten zuzuweisen oder zu entziehen.
 - Die Zuteilung und der Gebrauch von privilegierten Zugangsrechten ist eingeschränkt und wird fortlaufend kontrolliert.
 - Die Zuteilung von Zugangsrechten unterliegt der Kontrolle, mit dem Ziel, eine funktionsübergreifende Rechtezuweisung zu verhindern.

- Verpflichtung von Mitarbeitern

Die Telekom verpflichtet alle Mitarbeiter, die an der Verarbeitung von Kundeninhalten beteiligt sind, die Daten vertraulich zu behandeln und nicht mit Dritten zu teilen. Die Mitarbeiter werden dafür sensibilisiert, wie sie mit etwaigen Datenoffenlegungsverlangen staatlicher Institutionen umzugehen haben, nach Maßgabe der vertraglichen Verpflichtungen der Telekom gegenüber ihren Kunden und unter Beachtung der maßgeblichen europäischen Gesetze.

- [Weitere Maßnahmen, z.B. Confidential Computing, wie in der Open Telekom Cloud, <https://www.open-telekom-cloud.com/de/datensicherheit-dsgvo-cloud/confidential-computing>]

- Vertragliche Maßnahmen

Bei den Diensten von MagentaCLOUD erfolgt keine Verarbeitung von Kundeninhalten außerhalb der EU. Die Infrastruktur befindet sich in Deutschland und unterliegt dementsprechend deutscher Gerichtsbarkeit.

INFORMATIONEN ÜBER KOMMERZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN (NACH ART. 29 ABS. 4 UND 5 DATA ACT)

- Standarddienstentgelte sind die monatlichen Entgelte gemäß Preisliste von MagentaCLOUD und betragen je nach Tarif von 0 € für MagentaCLOUD free bis zu 39,95 € (inkl. USt) für Magenta CLOUD XXL
- Wechselentgelte fallen nicht an